

Planstellen in BW

Beitrag von „samul“ vom 23. Juli 2020 15:10

Hallo zusammen,

ich habe vor kurzem mein Referendariat (berufsbildende Schulen) in Hamburg beendet und werde kurzfristig zum neuen Schuljahr mit meiner Partnerin nach Baden-Württemberg ziehen.

Da ich nicht pendeln will und für meine Fächer (Sozialpädagogik + Spanisch) nicht so viele berufliche Schulen in Frage kommen, habe ich mich direkt mit der Schulleitung einer bestimmten Schule in Verbindung gesetzt. Sie haben mir einen einjährigen befristeten Vertrag angeboten, was für mich völlig ok ist. Nach dem Jahr möchte ich aber eine Planstelle antreten.

Meine Frage nun: Wer "entscheidet" in BW, ob man eine Planstelle bekommt? Kann die Schule nach dem Schuljahr eine Planstelle für mich beantragen, sodass ich mich nirgends zentral bewerben muss?

Bitte entschuldigt meine Verwirrung, ich bin mit dem System in BW noch nicht vertraut und wurde auf den Internetseiten nicht fündig.

Viele Grüße

Beitrag von „CDL“ vom 23. Juli 2020 15:42

In BW entscheidet das für dich zuständige Regierungspräsidium (RP) über Planstelle. Du musst dich bis spätestens Anfang März 2021 (genaues Datum kann ich gerade nicht parallel heraussuchen, da ich am Handy bin, findest du aber bei Lehrer Online BW) registrieren bei LEIN. Dort kannst du Zeugnisse etc. hochladen und musst den unterschriebenen Belegausdruck samt weiterer Nachweise die den online verfügbaren Einstellungsunterlagen genannt werden einsenden zur Prüfung und um deinen LEIN-Antrag freizuschalten. Wenn das geschehen ist und die entsprechenden Bewerbungsfenster geöffnet wurden, kannst du dich auf schulscharfe ausgeschriebene Stellen bewerben oder im Rahmen des Listenverfahrens berücksichtigt werden. Wenn deine Schule eine Stelle ausschreiben darf und dich halten möchte, sollte der SL clever genug sein, um die Stellenausschreibung so spezifisch zu gestalten, dass du - wenn kein ganz dummer Zufall dazwischen kommt - der optimale Bewerber bist, denn das letzte Wort hat nunmal das RP, nicht der SL. Wenn dein SL einen guten Draht zu seinen Personalreferenten hat, kann das helfen, um eine Stellenausschreibung ausreichend spezifisch gestalten zu dürfen,

damit der Wunschkandidat zumindest exzellente Chancen hat und im Regelfall auch die Stelle erhalten sollte.

Melde dich gerne, wenn du weitere Fragen haben solltest. Dann schaue ich bei Bedarf auch nach passenden Links am Laptop und verlinke dir diese.

Guten Umzug und guten Neustart im schönen BW.  In welches RP verschlägt es dich denn?

Beitrag von „samul“ vom 23. Juli 2020 18:47

Vielen Dank für die Antwort! Sie ist sehr hilfreich.

Dann hoffe ich mal, dass es mir an der Schule gefällt und dass sie nächstes Jahr Planstellen ausschreiben darf.

Wir ziehen ins RP Karlsruhe und sind schon sehr gespannt auf alles 

Beitrag von „CDL“ vom 24. Juli 2020 13:17

Zitat von samul

(...) Dann hoffe ich mal, dass es mir an der Schule gefällt und dass sie nächstes Jahr Planstellen ausschreiben darf. (...)

Ich drücke dir auf jeden Fall die Daumen, dass beide Wünsche sich realisieren und wenn nicht, dass es viele andere spannende Ausschreibungen gibt, über die du für dich eine gute berufliche Heimat finden wirst können. Schau vielleicht in diesem Schuljahr, ob es interessante FoBis gibt, über die du dein Profil noch schärfen kannst, sei es, um für deine aktuelle Schule auch langfristig betrachtet interessant zu sein, sei es, um dich in einem Jahr auf mehr Ausschreibungen bewerben zu können, falls deine Schule nicht ausschreiben darf (und auch im Rahmen des Listenverfahrens keinen Bedarf anmelden kann/darf).

Guten Start! Nordbaden ist auf jeden Fall sehr schön! 